

Wilfried Robert Franz

Univ.-Doz. Mag. Dr.
Lehrbeauftragter

eMail: wfranz@aon.at
[aau.at-Visitenkarte](#)

[Lehrveranstaltung\(en\)](#)

Kurzbiographie

Nach dem Besuch der Volksschule in Ferlach und der Mittelschule in Klagenfurt leistete Wilfried FRANZ den neunmonatigen Präsenzdienst in Klagenfurt. 1966 inskribierte Franz an der Universität für Bodenkultur und 1967 an der Universität in Wien und legte hier am 14. Juli 1971 die Lehramtsprüfung für Biologie, Geographie und Chemie (Nebenfach) ab. Ab September 1971 35 Jahre Lehrer am Bundesoberstufengymnasium in Klagenfurt und an der HTBL Ferlach. 1979 schoss der die Dissertation bei Univ.-Prof. Gustav Wendelberger zum Thema: „Zur Soziologie der xerothermen Vegetation in Kärnten und seiner angrenzenden Gebiete “ ab. Promotion am 4. Juli 1980. Am 22. April 2003 wurde Franz die Lehrbefugnis (venia docendi) für das Fach „Geobotanik“ als Universitätsdozent an der Paris Lodron Universität Salzburg verliehen. Ab dem Wintersemester 2003/04 hielt er verschiedene ökologisch-vegetationskundliche Vorlesungen (Schwerpunkt: Süd- und Ostösterreich). Im Jahre 2006 wurde ihm der Würdigungspreis für Naturwissenschaften/technische Wissenschaften des Landes verliehen. Mitglied des Kärntner Naturschutzbeirates/Umweltanwaltes, Vorstandsmitglied im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten und bei der Arge Naturschutz in Klagenfurt. Mitglied beim Madrigalchor Klagenfurt.

Forschungsschwerpunkte

- Thermophile Waldbestände in Kärnten (Föhrenwälder, Hopfenbuchenwälder)
- Föhrenwälder über Silikatgestein
- Föhrenwälder der Lokalitäten „Dobrowa“ in Kärnten und Slowenien
- Lebensräume und Gesellschaftsanschluss von *Eryngium alpinum* (Alpen-Mannstreu, eine EU-geschützte Art) in den Karnischen Alpen
- Verbreitung und Vergesellschaftung der Gebirgsbirke (*Betula pubescens ssp. carpatica*) in Österreich
- Strauch- und Zwergbirken- Relikte des letzten Glazials bzw. Postglazials
- Zwergstrauchgesellschaften (besonders Loiseleuria-Heiden) in Österreich
- Bruchwälder in Österreich
- Urwaldreste in Kärnten
- Moorvegetation
- Naturschutz